

Publikumsfavoriten gewählt

Am 13. März endete mit einer Woche Verlängerung die Ausstellung „Cartoons und so“ von Cleo-Petra Kurze im Greizer Sommerpalais. 2122 Besucher sahen seit dem 9. Oktober 2021 die Ausstellung und zeigten sich durchweg begeistert. Erstmals konnten die Gäste mithilfe eines Abstimmungsbogens die Ankaufentscheidung mitbestimmen. Aus insgesamt neun Vorschlägen konnten die Favoriten ausgewählt werden, wobei jeder Gast zwei Stimmen zur Verfügung hatte. Mit großem Abstand siegte die Abbildung „Deja vu (Dinosaurier)“, die 185 Stimmen auf sich vereinte. Auf Platz 2 mit 133 Stimmen kam „Gute Zeiten – Schlechte Zeiten“ und den 3. Platz belegte mit nur einer Stimme weniger die „Männerklappe“. Der Freundeskreis der Sammlungen des Sommerpalais hat den Ankauf der erstplatzierten Arbeiten zugesichert, so dass diese Arbeiten demnächst in den Bestand des Satiricum übergehen werden. Bei der Abschlussführung durch die Ausstellung konnte die Kuratorin Eva-Maria von Máriássy das Abstimmungsergebnis verkünden. Insgesamt haben sich 400 Gäste an der Abstimmung beteiligt, wobei nicht alle die zweite Stimme genutzt haben.



Die Kuratorin Eva-Maria von Máriássy mit dem Siegerblatt der Abstimmung. (Foto: Sommerpalais Greiz/Pia Büttner)

Auf Klangreise durch Greiz und Umgebung

Am Freitag, den 8. April stellen Studierende der Bauhaus-Universität Weimar ihre gemeinsam produzierten und vom Projektbündnis Vogtlandpioniere geförderten Hör-Spaziergänge für das Vogtland in Greiz öffentlich vor. In interdisziplinären Teams haben sie Orte und Potentiale der vielfältigen Region untersucht und machen diese klanglich erfahrbar. Interessierte können sich zwischen vier sogenannten Audiowalks entscheiden. Auf unterschiedliche Arten und Weisen erweitern und bereichern diese Hör-Spaziergänge die Landschaftserfahrung des Vogtlandes – auf den Spuren regimekritischer Akteure in der DDR, mit Sagen, Geschichten und Erinnerungen entlang der Weißen Elster, in klangkünstlerischen Kompositionen sowie in Aufarbeitung des Uranbergbaus in der Region. Start ist einmal um 15 sowie um 17 Uhr in der Marktstraße 8 in Greiz. Ein Hör-Spaziergang führt über den Greizer Bahnhof nach Berga. Eine begrenzte Anzahl von Abspielgeräten und Kopfhörern stehen zur Verfügung, es können jedoch auch eigene Smartphones und Kopfhörer genutzt werden. Alle Künstlerinnen und Künstler sind für ein Gespräch vor Ort. Der Eintritt ist frei. Foto: Leo Bockelmann



Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Sonntag, 11.9.2022



Am Sonntag, 11. September 2022, werden deutschlandweit wieder zahlreiche Hauseigentümer, Schlossverwalter, Vereine, Museen... ihre Türen und Tore für das Publikum, anlässlich des Tag des offenen Denkmals 2022, öffnen. Unter dem Motto: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ wird es für Geschichts- und Architekturbegeisterte viele Möglichkeiten zur Entdeckung ganz besonderer Objekte geben. Auch in Greiz möchten wir im Jahr 2022, interessierten Gästen und Entdeckern, die Möglichkeit geben, an diesem Sonntag im fürstlich vogtländischen Greiz auf Erkundungstour zu gehen.

Werden Sie Veranstalter! Ihr Denkmal ist Zeugnis einer vergangenen Stilepoche? Oder es zeichnet sich durch eine besondere geschichtliche, wissenschaftliche, technische, künstlerische, städtebauliche oder volkskundliche gesellschaftliche Bedeutung aus? Dann machen Sie es wie tausende andere Veranstalter bundesweit: Werden Sie Denkmal-Botschafter am 11. September 2022 beim Tag des offenen Denkmals.

5 Gründe 2022 eine Veranstaltung zu planen:

- Austausch anregen
- Magie des Denkmals erleben
- Bewusstsein schaffen
- Teil des Ganzen sein
- Wir-Gefühl stärken

Quelle für Text: <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstalter/>

Sie fühlen sich angesprochen? Sie haben Fragen? Sie möchten als Veranstalter teilnehmen? Geben Sie uns bitte Ihr Feedback persönlich, während unserer Öffnungszeiten, per Telefon 03661 - 689815 oder per E-Mail tourismus@greiz.de / Kennwort: Tag des offenen Denkmals. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.